

## PRESSEMITTEILUNG

### Bad Soden am Taunus erneut als Fairtrade-Stadt bestätigt

#### Kinder der „Fairen Kita“ Sonnenburg ermitteln ihren ökologischen Fußabdruck

**Bad Soden am Taunus, 30. Mai 2022.** „Durch ihr Engagement für den fairen Handel vor Ort nimmt die Stadt Bad Soden am Taunus eine Vorreiterrolle ein.“ So steht es schwarz auf weiß auf der Urkunde, die Fairtrade Deutschland an die Stadtverwaltung geschickt hat. Mit dem Dank für ihren Einsatz „für eine gerechtere Welt“ ist auch die so genannte Re-Zertifizierung verbunden. Das bedeutet: Bad Soden am Taunus bleibt für weitere zwei Jahre Fairtrade-Stadt.



Bürgermeister Dr. Frank Blasch hilft den Kindern der „Fairen Kita“ Sonnenburg gerne bei einem Fragenparcours zum Ökologischen Fußabdruck.  
Dieses Bild steht HIER in hoher Auflösung zum Download bereit.

## **PRESSEMITTEILUNG**

Bereits seit 2016 trägt die Stadt Bad Soden am Taunus mit Überzeugung diesen Titel und macht mit vielerlei Aktionen auf den Fairen Handel aufmerksam. Weil dieser ein wirkungsvolles Instrument der Armutsbekämpfung ist, können sich Verbraucher für qualitativ hochwertige und fair gehandelte Produkte entscheiden. Deshalb hat die Stadt Bad Soden am Taunus beispielsweise im vergangenen Jahr einen Einkaufsführer herausgegeben, der Geschäfte auflistet, in denen „faire Produkte“ erworben werden können. Der Faire Einkaufsführer liegt in den städtischen Verwaltungsstellen aus und steht [HIER](#) online.

### **Ökologischer Fußabdruck**

Zu einer weiteren schönen Aktion kam jetzt eine Gruppe der Altenhainer Fairtrade-Kita Sonnenburg ins Badehaus, um spielerisch herauszufinden, wie es denn um ihren ökologischen Fußabdruck bestellt ist. Dabei wird rechnerisch ermittelt, welche Spuren der Einzelne für Klima, Umwelt und Menschen rund um den Globus hinterlässt. Bei dem Spiel im Badehaus galt es für die vier- und fünfjährigen Mädchen und Jungen, Fragen auf farbigen ausgelegten Fußabdrücken zu beantworten.

Zu den Themenbereichen Energie, Konsum, Ernährung und Mobilität sollten sie beispielsweise angeben, wie hoch der Fleischverzehr in der Familie ist, mit welchem Verkehrsmittel es in den Urlaub geht und wie viele Elektrogeräte allein in der Küche zum Einsatz kommen. Für die jeweiligen Antworten gab es Punkte, deren Summe einen Rückschluss auf den ökologischen Fußabdruck zulässt. Unterstützung beim Beantworten der Fragen bekamen die Kinder von den Erzieherinnen und einigen Müttern; auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch half den Kleinen und füllte für sich einen eigenen Test aus.

## PRESSEMITTEILUNG



Freude über die Fairtrade-Urkunde und Spaß mit den großen Fußabdrücken.  
Dieses Bild steht HIER in hoher Auflösung zum Download bereit.

Nachdem die Punktestände ermittelt waren, zogen der Erzieherinnen und der Bürgermeister ein positives Fazit: „Wir sind auf dem richtigen Weg – und können noch besser werden!“

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter [www.bad-soden.de](http://www.bad-soden.de).

## PRESSEKONTAKT

Wolfgang Heidecke  
Im Auftrag des Magistrats der Stadt Bad Soden am Taunus  
-Kommunikation und Marketing-  
Königsteiner Straße 73 (Postanschrift)  
Königsteiner Straße 77 (Hausanschrift)  
65812 Bad Soden am Taunus  
Telefon:+49 (6196) 208-433  
Fax:+49 (6196) 208-151  
E-Mail: [wolfgang.heidecke@stadt-bad-soden.de](mailto:wolfgang.heidecke@stadt-bad-soden.de)